deffner & Johann

Supplies for RESTORATION | CONSERVATION | ART HANDLING – SINCE 1880

TECHNICAL DATA SHEET

2522000 | Paraloid B-72, Granulat

info@deffner-johann.de | +49 (0)9723 9350-0

Die in diesem Produktdatenblatt genannten Spezifikationen dienen nur zur Produktbeschreibung und beziehen sich auf den Zeitpunkt unmittelbar nach der Produktion bzw. Import des Produktes. Sie entsprechen den Angaben des Herstellers. Eine rechtsverbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften oder der Eignung für einen bestimmten Einsatzzweck kann hieraus nicht abgeleitet werden. Durch unsachgemäßen Transport und / oder unsachgemäße Lagerung können sich Änderungen ergeben. Die Angaben in diesem Produktdatenblatt entbinden den Verarbeiter nicht von eigener Prüfung der Eigenschaften des Produktes und dessen Eignung für die vorgesehene Verwendung.

Paraloid B-72, zum Oberflächenschutz bei Polychromie

Art. - Nr.: 2522 010

Zubereitung

Stammlösung

Material: 1 RT* Paraloid B72
3 RT Xylen

(* RT= Raumteil, oder V/V)

Die beiden Ingredienzen in einen dicht schließenden Glasbehälter füllen. Der Behälter auf die Seite legen, und mehrmals pro Tag drehen. So löst sich der Paraloid B72 am schnellsten.

Gebrauchslösung

Material: 1 RT Stammlösung
5 RT Aceton
5 RT Xylen

Die Stammlösung weiter verdünnen wie oben angegeben. Die Lösung ist zuerst ein bischen „schlierig". Nach ein paar stunden ist die Lösung transparent.

Anwendungsbereich

Die Lösung wird als Oberflächenschutz bei Polychromie eingesetzt. Es bietet ein Schutz bei Verschmutzungen und erleichtert zukünftige Oberflächenreinigungen. Es stellt die Lichtbrechung in die Fassungsschichten wieder her, und erleichtert so die Retuschearbeit.

Einkaufsliste

Art.Nr.	Produkt	VE	Anz.
2522 010	Paraloid B72	100 g	1
2326 101	Xylol	1 Liter	1
2310 000	Aceton	1 Liter	1
1878 500	Weithals Klarglasflasche	0,5 Liter	2
4083 050	Borstenpinsel 50 mm	1	1

Erhältlich bei Deffner & Johann:

Art.-Nr.: 2740 000 Beispielartikel Menge

Hinweis

Die in diesem Produktdatenblatt genannten Spezifikationen dienen nur zur Produktbeschreibung und beziehen sich auf den Zeitpunkt unmittelbar nach der Produktion bzw. Import des Produktes. Sie entsprechen den Angaben des Herstellers. Eine rechtsverbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften oder der Eignung für einen bestimmten Einsatzzweck kann hieraus nicht abgeleitet werden. Durch unsachgemäßen Transport und / oder unsachgemäße Lagerung können sich Änderungen ergeben. Die Angaben in diesem Produktdatenblatt entbinden den Verarbeiter nicht von eigener Prüfung der Eigenschaften des Produktes und dessen Eignung für die vorgesehene Verwendung.

Deffner & Johann GmbH | Mühläckerstraße 13 | 97520 Röthlein/Schweinfurt
Telefon +49 (0) 9723 / 9350-0 | Telefax +49 (0) 9723 / 9350-25 | info@deffner-johann.de | www.deffner-johann.de

Technisches Merkblatt
Acrylharz Paraloid B 72
Best.-Nr. 2522 000

Basis
Ethylmethylacrylat / Methylacrylat Copolymer.

Eigenschaften
Mittelhartes, thermoplastisches Reinacrylat, licht- und alterungsbeständig, nicht vernetzend.

Glasübergangstemperatur (Tg)
ca. 40° C.

Löslichkeit
Sehr gut löslich in Toluol und Aceton, Isopropanol, Alkohol, Butylglycol, Methoxypropanol (PM).
Nicht löslich oder verdünnbar mit aliphatischen Kohlenwasserstoffen wie Terpentinersatz/White Spirit.

Erweichungs-/Siegelpunkt
ca. 70° C.

Schmelz-/Fliesspunkt
ca. 150° C.

Viskosität
40%ige Lösung bei 25° C, in cps, in Aceton ca. 200, in Toluol ca. 600, in Verdünner X ca. 980

Anwendungsgebiet
Paraloid B 72 wird seit den 50er Jahren in der Restaurierung verwendet und gilt als das meistgeprüfte und stabilste Harz, welches für die Konservierung von Kunstwerken eingesetzt wird. Es ist bestens geeignet zum Imprägnieren, Festigen und Konsolidieren von Wandmalereien und Gemälden, als Grund- und Schlussfirnis und als Fixativ für Graphiken, Kreide- und Kohlezeichnungen und Pastelle, als Klebstoff für Glas und Keramik, für Holzkonservierung und - konsolidierung.

Verarbeitung
Bei allen Arbeiten ist die richtige Verdünnung bzw. Anwendungskonzentration entscheidend für den Erfolg.
Durch Versuche ist die zweckmässige Verdünnung und das richtige Lösungsmittel zu ermitteln um sowohl eine genügende Penetration des Harzes als auch eine ausreichende Festigung des Objektes zu erreichen. Da Objekte unterschiedliche Saugkräfte aufweisen, ist es in jedem Falle besser, mit niedrigen Konzentrationen zu arbeiten und, falls notwendig, die Applikationen zu wiederholen. Eine zu hohe Konzentration kann zu einer störenden Saturierung der Oberfläche des Objektes führen. Ein anderer Faktor, den es zu beachten gilt, ist die Lösungsmittelretention. Insbesondere bei der Verwendung langsam verdunstender Lösungsmittel (Hochsieder) auf saugenden Unterlagen kann es bis zu Tagen oder Wochen dauern, bis alle Lösungsmittelreste verdunstet sind. Erst dann kann festgestellt werden, ob die Festigung ausreichend ist. Der Zusatz von ca. 0,1% Netzmittel Disponil 05

kann das Eindringvermögen solcher Lösungen erhöhen. Oberflächliche Harzüberschüsse oder Glanzstellen können mit Toluol entfernt werden.

Anwendungsbeispiele

a) Wandmalereien
Für die Konsolidierung von Wandmalereien z.B. fresco/ secco, Mineral- und Kalkfarben, für die Festigung von sandendem Putz, max. 5%ige Lösung in Toluol/Isopropanol bis zur gewünschten Sättigung auftragen.

b) Gemälde
Für die Festigung und Konsolidierung von Grundierungen und Farbschichten auf Leinwand oder Holzträger, 5- 10%ige Lösung in Toluol oder Toluol/Isopropanol auftragen. Aufstehende Farbschüssel können nach der Trocknung mit dem Heizspachtel niedergelegt werden. Als Grundfirnis kann Paraloid B 72 als 10%ige Lösung in Toluol/Verdünner X mit dem Pinsel aufgestrichen werden. Schlussfirnisse sollen nur mit der Spritzpistole aufgetragen werden (10%ige Lösung in Toluol/Verdünner X). Es gilt zu beachten, dass beim Spritzen, je nach Raumtemperatur, und bei Verwendung von schnell verdunstenden Lösungsmitteln sogenannte Verdunstungskälte auftreten kann; dem kann mit einem Zusatz von ca. 10% Verdünner A oder Butylglycol Methoxypropanol (PM) begegnet werden.

c) Holz
Für die Konsolidierung von Holz sind Lösungen von 5-10% in Toluol geeignet. Ist eine langsamere und tiefere Penetration erwünscht, so sind Lösungen in Toluol vorzuziehen. Eine Imprägnierung hat in mehreren Gängen nass in nass zu erfolgen.

d) Fixativ
Paraloid B 72 eignet sich auch sehr gut als Fixativ für Bleistift-, Kohle- und Kreidezeichnungen, Pastelle usw., wobei Lösungen von 2-4% in Toluol/Isopropanol die besten Resultate ergeben. Eine solche Lösung ist auch als Lascaux Fixativ Spray in 12 oz.-Aerosol-Dosen erhältlich.

e) Glas und Keramik
Paraloid B72 hat sich auch als Kleber für Glas- und Keramikobjekte bewährt. Lösungen in Aceton oder Aceton/ Alkohol sorgen für eine rasche Trocknung. Je nach Porosität der Bruchstellen sind diese mit einer ca. 10%igen Lösung zu isolieren um eine gute Verankerung zu gewährleisten. Die Scherben werden mit einer 20-40%igen Lösung direkt verklebt oder nach der Reaktivierung des Harzes (durch Benetzen mit Lösungsmittel) zusammengefügt.